

Corporate News-Meldung

26.10.2016

Krones bestätigt Ziele für 2016

- Umsatz steigt in den ersten drei Quartalen 2016 um 4,8 % auf 2,38 Mrd. Euro.
- Auftragseingang legt um 6,1 % auf 2,45 Mrd. Euro zu.
- EBT-Marge liegt nach neun Monaten stabil bei 6,9 %.
- Krones bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2016 und legt Mittelfristplanung bis 2020 mit Ziel 7/8/20 vor.

Krones, führender Hersteller in der Verpackungs- und Abfülltechnik, ist in den ersten drei Quartalen 2016 weiter stabil gewachsen. Trotz gesamtwirtschaftlicher Unsicherheiten und intensivem Wettbewerb verbesserte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 % von 2.270,7 Mio. Euro auf 2.380,1 Mio. Euro. Regional betrachtet entwickelte sich der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2016 in China, im Mittleren Osten/Afrika sowie in Mittel- und Osteuropa am besten.

Der Auftragseingang von Krones stieg in den ersten neun Monaten 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 % auf 2.452,5 Mio. Euro. Mit 1.167,0 Mio. Euro verfügte Krones zum 30. September 2016 über einen um 4,2 % höheren Auftragsbestand als im Vorjahr.

EBT-Marge nach drei Quartalen stabil bei 6,9 %

Krones verbesserte das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Berichtszeitraum um 4,8 % auf 163,6 Mio. Euro. Von den Preisen ging unverändert keine Unterstützung aus. Zum Ergebnisanstieg beigetragen haben positive Effekte des Strategieprogramms Value sowie zusätzliche kurzfristige Kosteneinsparungen. Die EBT-Marge blieb in den ersten drei Quartalen im Vergleich zum Vorjahr stabil bei 6,9 %. Aufgrund einer etwas geringeren Steuerquote kam das Konzernergebnis mit 5,5 % auf 114,3 Mio. Euro leicht stärker voran als das EBT. Von 3,45 Euro im Vorjahr auf 3,65 Euro legte das Ergebnis je Aktie in den ersten neun Monaten 2016 zu. Der ROCE (Return on Capital Employed) verringerte sich auf 15,5 % (Vorjahr: 17,0 %).

Krones bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2016

Für das Gesamtjahr 2016 ist Krones zuversichtlich, trotz vieler wirtschaftlicher und politischer Unsicherheiten, die Prognose für das Umsatzwachstum von 3 % sowie die angestrebte EBT-Marge von 7,0 % für den Konzern zu erreichen. Hierzu werden alle drei Segment beitragen, indem sie ihre

Wachstums- und Ergebnisziele erreichen. Für die dritte Zielgröße, den ROCE, strebt das Unternehmen weiterhin 18 % an.

7/8/20 neues mittelfristiges Ziel bis 2020

Um das Unternehmen nachhaltig voranzubringen, hat sich Krones das neue mittelfristige Ziel 7/8/20 gesetzt. Bis 2020 will Krones den Umsatz jährlich um durchschnittlich 7 % steigern, die EBT-Marge auf 8 % verbessern und den ROCE (Return on Capital Employed) auf 20 % voranbringen. Damit Krones durchschnittlich um 7 % jährlich wächst, will das Unternehmen in den Regionen, in denen der Getränkekonsum überdurchschnittlich steigt, Marktanteile hinzugewinnen. Ein weiterer Wachstumstreiber ist die stark zunehmende Vielfalt an abgefüllten Produkten und Produktverpackungen. Darüber hinaus werden Firmenzukäufe sowie der Ausbau des eigenen Produktportfolios einen erheblichen Beitrag zum geplanten Wachstum leisten.

Da von den Preisen auch mittelfristig keine Unterstützung zu erwarten ist, muß Krones für die angestrebte EBT-Marge von 8 % hart arbeiten. Eine wichtige Maßnahme ist es, den Global Footprint von Krones zu stärken. Hierfür wird das Unternehmen einen größeren Teil des Einkaufs, des Engineerings sowie Teile der Produktion zunehmend in die Regionen, in denen die Kunden ihre Fabriken betreiben, verlagern. Zudem wird die Gesellschaft die Modularisierung ihrer Maschinen und Anlagen weiter vorantreiben und das margenstarke Service-Geschäft ausbauen. Um das ROCE-Ziel von 20 % zu erreichen, fokussiert sich Krones künftig noch stärker auf das Working Capital.

Die konkreten Maßnahmen und Programme, mit denen Krones die Ziele erreichen will, können der Präsentation zur Quartalsmitteilung entnommen werden. Diese Präsentation ist auf der Krones Webseite unter http://www.krones.com/de/investor_relations/presentationen-2016.php abrufbar.

Die vollständige Mitteilung für das 3. Quartal 2016 hat Krones im Internet unter http://www.krones.com/de/investor_relations/finanzberichte.php veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169

E-Mail: olaf.scholz@krones.com

Kennzahlen 1. – 3. Quartal		01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015	Veränderung
Umsatz	Mio. €	2.380,1	2.270,7	+ 4,8 %
Auftragseingang	Mio. €	2.452,5	2.311,3	+ 6,1 %
Auftragsbestand zum 30.09.	Mio. €	1.167,0	1.119,7	+ 4,2 %
EBITDA	Mio. €	224,2	218,2	+ 2,7 %
EBIT	Mio. €	158,4	152,6	+ 3,8 %
EBT	Mio. €	163,6	156,1	+ 4,8 %
EBT-Marge	%	6,9	6,9	–
Konzernergebnis	Mio. €	114,3	108,3	+ 5,5 %
Ergebnis je Aktie	€	3,65	3,45	+ 5,8 %
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	58,2	55,4	+ 2,8 Mio. €
Free Cashflow	Mio. €	– 197,0	– 48,1	– 148,9 Mio. €
Nettoliquidität zum 30.09.*	Mio. €	121,8	253,7	– 131,9 Mio. €
ROCE (passivisch)	%	15,5	17,0	–
ROCE (aktivisch)	%	14,0	14,9	–
Beschäftigte am 30.09.				
Weltweit		14.132	13.149	+ 983
Inland		9.959	9.655	+ 304
Ausland		4.173	3.494	+ 679

* liquide Mittel abzüglich Bankschulden

Kennzahlen 3. Quartal		01.07. – 30.09.2016	01.07. – 30.09.2015	Veränderung
Umsatz	Mio. €	819,8	767,0	+ 6,9 %
Auftragseingang	Mio. €	850,1	787,2	+ 8,0 %
EBITDA	Mio. €	77,0	74,1	+ 3,9 %
EBIT	Mio. €	55,1	51,4	+ 7,2 %
EBT	Mio. €	56,3	52,0	+ 8,3 %
EBT-Marge	%	6,9	6,8	–
Konzernergebnis	Mio. €	39,9	35,6	+ 12,1 %
Ergebnis je Aktie	€	1,27	1,13	+ 12,4 %